Veränderungen im Ämterkreis

Am 25. September waren die Gemeinden Krefeld-West und Mönchengladbach nach Krefeld-Uerdingen eingeladen. Dort konnten sie den Gottesdienst mit Apostel Otten feiern.

Zu Beginn des Gottesdienstes ging der Apostel auf das durch den Chor vorgetragene Lied "Ich halte mich, Herr" ein (Lied 389 aus dem "Chorbuch für den neuapostolischen Gottesdienst"). Aufgrund der Textpassage "[...] dass dein Auge mich leitet zur himmlischen Heimat nach droben" machte er deutlich, dass kein Mensch diese Heimat je gesehen hat. Trotzdem ist sie das Ziel der Gläubigen.

Der Heiland sorgt für dich

Apostel Otten erinnerte an den ersten Gedanken aus dem Zentralgottesdienst am vergangenen Sonntag (Bericht auf www.nak-west.de), indem er auf drei Aspekte einging:

- es ist *der Heiland*, welcher für Dich sorgt, nicht irgendjemand
- er *sorgt* für dich. Seine Sorge ist Deine Würdigkeit und Vollendung
- er sorgt für *dich*, ganz persönlich, nicht im Gießkannenprinzip.

Dem Herrn dienen

Grundlage der weiteren Predigt war Kolosser 3, 23.24: "Alles, was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, denn ihr wisst, dass ihr von dem Herrn als Lohn das Erbe empfangen werdet. Dient dem Herrn Christus!" Da die Gläubigen "das Erbe empfangen" wollen, was der Gemeinschaft mit Gott entspricht, sollen sie ihr Verhalten nicht an gesellschaftlichen Strömungen orientieren, sondern allein an göttlichen Maßstäben ausrichten. Allein aufgrund ihrer Liebe zu Christi, sollen die Gläubigen in der Gemeinde und dem Nächsten dienen - nicht um Anerkennung oder Gegenleistungen zu erhalten.

In diesem Gottesdienst wurden Priester Stengert und Diakon Schlender aus der Gemeinde Uerdingen in den Ruhestand versetzt. Apostel Otten dankte ihnen für ihre Arbeit und ihre

"echte und ehrliche" Art. Außerdem wurde Priester Boge für die Gemeinde Mönchengladbach bestätigt, welcher zuvor in der Gemeinde Krefeld-West aktiv war.

25. September 2019